

1. Die Italienische Republik hat dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus den Artikeln 12 EG, 43 EG und 49 EG verstoßen, daß sie eine Regelung aufrechterhalten hat, wonach Gemeinschaftsbürger, die in Italien als Dienstleistungserbringer die Tätigkeit eines Transitspediteurs ausüben, vorbehaltlich einer Genehmigung durch das Innenministerium bei der Handelskammer in das Unternehmensregister eingetragen sein müssen.
2. Die Italienische Republik trägt die Kosten des Verfahrens.

(<sup>1</sup>) ABl. C 281 vom 2.10.1999.

#### URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Fünfte Kammer)

vom 15. Juni 2000

**in der Rechtssache C-237/98 P: Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH/Rat der Europäischen Union und Kommission der Europäischen Gemeinschaften**(<sup>1</sup>)

**(Rechtsmittel — Außervertragliche Haftung — Handelsm-bargo gegen Irak — Rechtmäßiges Handeln — Schaden)**

(2000/C 273/08)

(Verfahrenssprache: Deutsch)

In der Rechtssache C-237/98 P, Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, München (Deutschland), Prozeßbevollmächtigter: Professor K. M. Meessen, Zustellungsanschrift: Kanzlei des Rechtsanwalts P. Kinsch, 100, boulevard de la Pétrusse, Luxemburg, betreffend ein Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften (Zweite Kammer) vom 28. April 1998 in der Rechtssache T-184/85 (Dorsch Consult/Rat und Kommission, Slg. 1998, II-667), mit dem beantragt wird, dieses Urteil aufzuheben und den von der Rechtsmittelführerin im ersten Rechtszug gestellten Anträgen stattzugeben, andere Verfahrensbeteiligte: Rat der Europäischen Union (Bevollmächtigte: S. Marquardt und A. Tanca) und Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigte: A. Rosas und J. Sack) hat der Gerichtshof (Fünfte Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten der Ersten Kammer L. Sevón in Wahrnehmung der Aufgaben des Präsidenten der Fünften Kammer sowie der Richter P. J. G. Kapteyn (Berichterstatter), P. Jann, H. Ragnemalm und M. Wathelet — Generalanwalt: A. La Pergola; Kanzler: D. Louterman-Hubeau, Hauptverwaltungsrätin — am 15. Juni 2000 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Rechtsmittelführerin trägt die Kosten des Rechtsmittelverfahrens.

(<sup>1</sup>) ABl. C 278 vom 5.9.1998.

#### URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Fünfte Kammer)

vom 15. Juni 2000

**in den verbundenen Rechtssachen C-418/97 und C-419/97 (Vorabentscheidungsersuchen des niederländischen Raad van State): ARCO Chemie Nederland Ltd gegen Minister van Volkshuisvesting, Ruimtelijke Ordening en Milieubeheer (C-418/97) und Vereniging Dorpsbelang Hees u. a. gegen Directeur van de dienst Milieuv en Water van de provincie Gelderland (C-419/97)**(<sup>1</sup>)

**(„Umwelt — Richtlinie 75/442/EWG und 91/156/EWG — Begriff ‘Abfall’“)**

(2000/C 273/09)

(Verfahrenssprache: Niederländisch)

(Vorläufige Übersetzung; die endgültige Übersetzung erscheint in der Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes.)

In den verbundenen Rechtssachen C-418/97 und C-419/97 betreffend dem Gerichtshof nach Artikel 177 EG-Vertrag (jetzt Artikel 234 EG) vom niederländischen Raad van State in den bei diesem anhängigen Rechtsstreitigkeiten ARCO Chemie Nederland Ltd gegen Minister van Volkshuisvesting, Ruimtelijke Ordening en Milieubeheer (C-418/97) und Vereniging Dorpsbelang Hees, Stichting Werkgroep Wert+ und Vereniging Stedelijk Leefmilieu Nijmegen gegen Directeur van de dienst Milieu en Water van de provincie Gelderland, Beteiligte: Elektriciteitsproductiemaatschappij Oost- en Noord-Nederland NV (Epon) (C-419/97) vorgelegtes Ersuchen um Vorabentscheidung über die Auslegung der Richtlinie 75/442/EWG des Rates vom 15. Juli 1975 über Abfälle (ABl. L 194, S. 39) in der Fassung der Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 (ABl. L 78, S. 32) hat der Gerichtshof (Fünfte Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten D. A. O. Edward sowie der Richter J. C. Moitinho de Almeida, L. Sevón (Berichterstatter), C. Gulmann und J.-P. Puissochet — Generalanwalt: S. Alber; Kanzler: D. Louterman-Hubeau, Hauptverwaltungsrätin — am 15. Juni 2000 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen: